

Quelltor – Epheser 1,19-20

Aaron und Hur stärken Mose die Arme

Letzten Sonntag haben wir über Mose im 2. Mose Kapitel 33 gelesen. Wir haben gesehen, wie er Gott um 3 Dinge bat und Gott ihm diese Bitten erfüllt hat:

1. **HERR, LASS MICH DEINE PLÄNE ERKENNEN! ICH MÖCHTE DICH BESSER VERSTEHEN!**
2. **HERR SEI MIR NAHE MIT DEINER GEGENWART!**
3. **HERR ZEIGE MIR DEINE HERRLICHKEIT!**

Heute wollen wir uns eine weitere Begebenheit aus Mose Leben anschauen:

2Mo 17,8 **Der Kampf gegen die Amalekiter** - Als die Israeliten bei Refidim lagerten, rückten die Amalekiter an, um Israel anzugreifen.

2Mo 17,9 Mose befahl Josua: "Wähle kampferprobte Männer aus, und zieh mit ihnen in die Schlacht gegen die Amalekiter! Ich selbst werde mich morgen auf den Hügel stellen, den Stab Gottes in der Hand."

2Mo 17,10 Josua gehorchte und zog mit seinen Soldaten in den Kampf, wie Mose es befohlen hatte. Mose, Aaron und Hur stiegen auf den Hügel.

2Mo 17,11 Solange Mose seine Hände mit dem Stab erhoben hatte, behielten die Israeliten im Kampf die Oberhand; ließ er die Hände sinken, waren die Amalekiter überlegen.

2Mo 17,12 Mit der Zeit wurden Mose die Arme schwer. Da holten Aaron und Hur einen großen Stein, auf den er sich setzen konnte; sie selbst stellten sich links und rechts neben ihn und stützten seine Arme, bis die Sonne unterging.

2Mo 17,13 So konnte Josua das Heer der Amalekiter besiegen.

Die Wahrheit von Gottes Wort

Eph 1,19-20 Ihr sollt erfahren, mit welcher unermesslich großen Kraft Gott in uns, den Gläubigen, wirkt. Ist es doch dieselbe Kraft, mit der er Christus von den Toten auferweckte und ihm den Ehrenplatz an seiner rechten Seite gab!

- Jesus starb am Kreuz für unsere Schuld und trug auch unsere Krankheit (Jesaja 53, 1. Petrus 2,24)
- Jesus stand wieder durch die Kraft des Heiligen Geistes von den Toten auf. Und dieselbe Kraft ist gemäß Paulus Worten an die Epheser in uns wirksam!

Psalm 18:30-37 HFA „Mit dir kann ich die Feinde angreifen; mit dir, mein Gott, kann ich über Mauern springen. Was für ein Gott! Sein Handeln ist vollkommen, und was er sagt, ist wahr. Er beschützt alle, die zu ihm flüchten. Gott allein ist der Herr über alles! Gibt es außer ihm noch einen, der so stark und unerschütterlich ist wie ein Fels? Nein! Gott allein gibt mir Kraft zum Kämpfen und ebnet mir meinen Weg. Er macht mich gewandt und schnell, lässt mich laufen und springen wie ein Hirsch. Selbst auf steilen Felsen gibt er mir festen Halt. Er lehrt mich, die Waffen zu gebrauchen, und zeigt mir, wie ich auch den stärksten Bogen noch spannen kann. Herr, du hast mich beschützt und mir geholfen, du gabst mir Kraft. Du hast dich zu mir herabgebogen und mich groß gemacht. Du hast mir alle Hindernisse aus dem Weg geräumt, nie bin ich beim Laufen gestürzt.“

- Der Weg ist manchmal uneben und wir erleben Kämpfe im Leben. Doch Gott gibt uns die Kraft zum Kämpfen und ebnet unseren Weg. Und der größte Teil des Kampfes geschieht auf unseren Knien. Indem wir im Gebet auf Gottes Verheißungen stehen.

Quelleitior